

Immer auf Nummer sicher

Ihr kompetenter Partner stellt sich vor



Wir sind ein Familienunternehmen in zweiter Generation, das bereits seit über 35 Jahren erfolgreich am Markt besteht. Volkmar Gleich, der das Unternehmen 1977 gründete, hat sich im Laufe des letzten Jahres aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen. Mit den Geschwistern Eva und Uwe Gleich steht mittlerweile ein Duo an der Spitze, das mit der Firma aufgewachsen ist und sich nun fachlich und persönlich ergänzt.

Eva Gleich (33) hat an der Aschaffener Hochschule Betriebswirtschaft und Recht studiert und über ein Fernstudium den Master of Engineering erlangt. Sie hat schon 2005 die Verantwortung für die kaufmännischen Belange übernommen.

Uwe Gleich (32) absolvierte nach einer technischen Ausbildung das Studium der Elektrotechnik ebenfalls an der Hochschule Aschaffenburg und ist zuständig für die technische Geschäftsführung.

Diese Konstellation spiegelt unsere Grundphilosophie des Unternehmens wider, die sich durch alle Bereiche zieht: fachlich sehr gut ausgebildete Spezialisten und familiärer Zusammenhalt. So sind die knapp 70 Mitarbeiter in verschiedene Abteilungen gegliedert und können Hand in Hand umfassende Konzepte für unsere Kunden realisieren. Dabei zeichnet uns die Abstimmung und Integration der verschiedenen Bereiche der Sicherheits- und Medientechnik aus und hat uns zu einem der größten herstellerunabhängigen Errichterbetriebe in Deutschland werden lassen.

Zahlreiche unserer Kunden – Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Privatleute – finden sich bis an Deutschlands Grenzen und darüber hinaus.

Aber auch die Verwurzelung in der Region ist spürbar: Wir sind stolz, der Region nicht nur als Dienstleistungsunternehmen zur Verfügung zu stehen, sondern zum Beispiel auch Ausbildungsplätze für kaufmännisch und technisch interessierte junge Leute anbieten zu können sowie durch den Bau der öffentlichen Kindertagesstätte auf unserem eigenen Firmengelände vor einem Jahr freie Krippen- und Kindergartenplätze für junge Aschaffener Familien geschaffen zu haben.



*Liebe Geschäftspartner,
liebe Kunden,*

in diesem Jahr sieht unsere Weihnachtspost etwas anders aus – größer, bunter, mit vielen Informationen und kleinen Leseschmankerln. Wir freuen uns, Ihnen persönlich die erste Ausgabe unseres neuen Kundenmagazins zusenden zu dürfen. Künftig möchten wir regelmäßig über Besonderheiten, Neuigkeiten und Menschen in unserem Unternehmen und aus der Branche berichten. In dieser Ausgabe möchten wir anfangen, Ihnen die Gesichter vorzustellen, die hinter der Gleich GmbH stehen – außerdem unsere Kindertagesstätte »Zauberdrachen«. Lesen Sie auch, wie wir für komplizierte Aufgaben in der Medientechnik eine Lösung finden. Wir stellen Ihnen einen unserer Servicetechniker vor und zeigen, wie wir beim Projekt Stadthalle Bergen die geforderten brandschutztechnischen Maßnahmen umsetzen.

Wir selbst möchten zu Weihnachten der Tradition folgen, anstelle von Präsenten wieder Spenden an wohltätige Organisationen zu tätigen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen schöne Weihnachten und ein friedliches, erfolgreiches Neues Jahr,

*Eva Gleich
Uwe Gleich
Ihre Eva und Uwe Gleich*

Kurzmeldung

Preisträger des Wettbewerbs zur Familienfreundlichkeit am Bayerischen Untermain 2012 – Die Gleich GmbH hat in kürzester Zeit eine öffentliche Kindertagesstätte im eigenen Betrieb gegründet. »Zur Nachahmung empfohlen«, schreibt die Jury.



Rauchwarnmelder können Leben retten (siehe Seite 3).

Herren der Signale

Die Gleich GmbH – Problemlöser der modernen Medientechnik

»Wir machen komplexe und diffizile Technik anwenderfreundlich«, sagt Thomas Gaul, seit fünf Jahren Abteilungsleiter für den Bereich Medientechnik bei der Gleich GmbH. Der Kunde muss sich nicht auskennen mit unterschiedlichen Signalformaten, Bildausgängen und Displayauflösungen, sondern bekommt automatisch die gesamte Technik, z.B. Laptop und Beamer, aufeinander eingestellt. Derzeit rüsten er und sein Team aus drei Technikern das Konferenzzentrum eines großen Hotels im Brombachtal mit intelligenter Medientechnik aus, die garantiert, dass vom Laptop oder iPad über den Projektor bis zur Leinwand alle Systeme miteinander

vernetzt und per Knopfdruck zu bedienen sind. Damit das funktioniert, klären die Techniker der Gleich GmbH im Vorfeld sämtliche Anforderungen des Kunden an Signalverteilungen und Anschlüsse. Eine große Herausforderung ist das Zusammenspiel von analoger und digitaler Technik. So muss im Konferenzraum etwa ein digitales DVI- oder HDMI-Signal fehlerfrei dargestellt werden, zugleich soll ein Computer mit analogem VGA-Anschluss problemlos im selben System funktionieren. Da viele digitale Stecker-Systeme, wie zum Beispiel der HDMI-Port, aus dem Home- beziehungsweise Unterhaltungsbereich kommen, sind sie für die Anforderun-

gen im Businessbereich nicht ausgelegt. Ein Beispiel aus der Praxis: Die Erneuerung der Laptops bei der Firma MAGNA in Sailauf bei Aschaffenburg machte über Nacht die Konferenzräume fast unbrauchbar. Die neue Laptop-Generation war mit einem Display-Port ausgerüstet, der rein digitale Signale sendet, die von der bestehenden analogen Medientechnik nicht verarbeitet werden konnten. Die Gleich GmbH hat dort kurzfristig mit dem Digital Media von Crestron ein System implementiert, das alle analogen und digitalen Signale verarbeiten kann. Die bestehende Multimedia-Ausstattung musste dafür kaum verändert werden.

Kurzmeldung

Medientechnik ist ein Kunstbegriff, der sich aus Audio- und Videotechnik oder Konferenzraumtechnik entwickelt hat. Sie beschreibt zum Beispiel die Vernetzung der Anschlüsse und die Signalverteilung in einem Konferenzraum, der mit modernster Technik vom Laptop über Monitor, Leinwand, Projektor, Video-Player bis zum iPad ausgestattet ist. Alles muss miteinander vernetzt werden können. Der Nutzer spürt davon nichts, er setzt die Technik lediglich per Knopfdruck in Gang.



Toben in Mamas Nähe

Die Gleich GmbH hat öffentliche Kinderkrippe initiiert

Das Familienunternehmen Gleich GmbH hat auf pionierhafte Art und Weise die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert und Aschaffenburgs erste öffentliche Kindertagesstätte auf eigenem Betriebsgelände gegründet. Seit einem Jahr werden in der Familiengruppe Zauberdrahen Kinder vom Baby bis zum Vorschulkind von vier Erzieherinnen und einer Praktikantin betreut. Sechs der derzeit 13 Kinder in der altersgemischten Gruppe gehören zu Mitarbeitern der Gleich GmbH. Alle anderen stammen aus Familien in der Nachbarschaft. »Jetzt hoffen wir auf Nachahmer«, meinte Aschaffenburgs Oberbürgermeister zur Eröffnung. Die Stadt hat den Bau der Kita zwar mit 15.000 Euro bezuschusst, aber den Großteil der Arbeit haben die Gründer mit vielen freiwilligen Helfern selbst geleistet. »1000 Stunden Eigenleistung haben wir investiert«, erinnert sich die Geschäftsführerin Eva Gleich, selbst Mutter von zwei kleinen Töchtern, die in die Kita gehen. Hinzu kamen Spenden und die Bereitstellung von kostengünstigem oder gar kostenlosem Baumaterial, so dass auf staatliche Fördermittel verzichtet werden und die Idee in kürzester Zeit umgesetzt werden konnte. Zusammen mit der Erzieherin Marion Kurz wurde ein Trägerverein als Betreiber der Einrichtung gegründet und zusätzlich ein Förderverein, der das gemeinsame Frühstück oder besondere Anschaffungen und Ausflüge finanziert. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Spendern und Unterstützern bedanken sowie für all die positive Resonanz, die wir bekommen haben, darunter auch Auszeichnungen für gelebte Familienfreundlichkeit!

Internet: www.fami-zauberdrahen.de



»Die hohe Qualität zeichnet uns aus«

Gerd Kummer arbeitet als Servicetechniker direkt beim Kunden

Vor allem bei Gewitter geht es rund, weiß Gerd Kummer aus langjähriger Erfahrung bei der Gleich GmbH. Dann kann es passieren, dass der Notdienst des Unternehmens ausrücken muss, um die Folgen eines Kurzschlusses durch Blitzeinschlag zu beheben. Für solche Fälle und andere dringende Störungen gibt es den 24-Stunden-Notdienst im Hause, für den auch der Servicetechniker regelmäßig eingeteilt ist. Der 46-jährige Elektromeister, der seit April 2000 Teil eines inzwischen 15-köpfigen Teams ist, schätzt besonders die hohen Ansprüche, die die Gleich GmbH an sich stellt. »Wir liefern sehr gute Qualität – und diese besonderen Maßstäbe ziehen sich durch alle Bereiche«, sagt er. Ebenso schätzt er das enge familiäre Verhältnis, das in dem Unternehmen herrsche. Als Servicetechniker übernimmt Gerd Kummer in erster Linie Kundendienstarbeiten, Wartungen und Reparaturen. Und damit er seine Kunden nicht warten lassen muss, steigt er auch an diesem Morgen sehr früh in eines von 45 Firmenfahrzeugen, um in Richtung Rhein-Main-Gebiet zu starten. Denn hier sitzen viele der mehr als 1000 Servicekunden.



Gerd Kummer,
Servicetechniker,
auf dem Weg
zum Kunden.

Kurzmeldung

Weniger als 1% der rund 135.000 im vergangenen Jahr fertig gestellten Einfamilienhäuser verfügen über ein Minimum an Einbruchschutz.

LKA Schleswig-Holstein

Lebensretter Rauchwarnmelder

Qualität zahlt sich aus – Auch in Bayern jetzt Pflicht

Rund 500 Menschen sterben pro Jahr in Deutschland bei Bränden, die große Mehrheit davon in Privathaushalten. Im Gegensatz zur öffentlichen Meinung ist eine häufige Ursache der etwa 200 000 Brände jährlich nicht Fahrlässigkeit, sondern ein technischer Gerätedefekt. Doch die Gefahr, durch einen Brand schwer verletzt zu werden oder gar ums Leben zu kommen, kann durch das Anbringen von Rauchwarnmeldern an bestimmten Orten des Hauses beziehungsweise der Wohnung einfach und kostengünstig gebannt werden. Der laute Alarm eines Rauchwarnmelders weckt und warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor den gefährlichen Brandgasen und verschafft die nötige Zeit, um sich und seine Familie in Sicherheit zu bringen. Qualitativ hochwertige Rauchwarnmelder lösen auch keinen ärgerlichen Fehlalarm aus, etwa bei Zigarettenrauch, solange die Zigarette nicht direkt unter den Melder gehalten wird. Die Gleich GmbH bietet als herstellerunabhängiges Unternehmen

nur Modelle an, die zumindest das Vds-Zeichen für geprüfte Sicherheit und das Zeichen »Q« für langlebige hochwertige Produkte tragen.

Der Brandschutz wird zum Glück auch vom Gesetzgeber immer ernster genommen. Im industriellen und gewerblichen Bereich schon lange Pflicht, müssen jetzt auch bei privaten Neubauten in immer mehr Bundesländern Rauchwarnmelder installiert werden. In Hessen besteht eine entsprechende Verordnung bereits seit 2005. In Bayern trat im Herbst ein Gesetz in Kraft, das Rauchwarnmelder in neuen Wohnungen und Häusern vorschreibt. Flur, Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmer müssen künftig damit bestückt sein. Für bestehenden Wohnraum gibt es einen Übergangszeitraum.

Wenden Sie sich an uns! Mit den von uns empfohlenen Rauchwarnmeldern können Sie es sich auch in der besonders brandgefährlichen Winterzeit sorgenfrei behaglich machen.

Kurzmeldung

Qualität und Erfahrung machen sich bezahlt: Die Gleich GmbH konnte mit der IWS Industrie-Werkschutz GmbH in Aschaffenburg Sonderkonditionen für ihre Kunden bei Einbruchmeldeanlagen vereinbaren. Wer seine Anlage von der Gleich GmbH bei der IWS aufschalten lässt, bekommt einen Pauschalrabatt auf den Grundtarif von 10%. Schnell Entschlossene erhalten zusätzlich bis zum 31.3.2013 einen Preisnachlass von 35 Euro auf die einmalige Aufschaltpauschale.

Für den Notfall gerüstet

Großprojekt: Brandschutz und SAA für Stadthalle Bergen



Der Rauchversuch in der Bornheimer Stadthalle zeigte, dass die Brandmeldeanlage auch bei künstlich erzeugtem Nebel (z.B. Discobetrieb o.a.) keinen Täuschungsalarm auslöst.

Komplett umgebaut wird derzeit die alte Stadthalle in Bergen bei Frankfurt und dabei den neuesten Sicherheitsstandards angepasst. Zuerst ging es für die Gleich GmbH nur darum, eine Brandmeldeanlage mit Feuerwehraufschaltung zu installieren. Später kam die Ausstattung mit einer Sprach-Alarmierungs-Anlage (SAA) hinzu. Seit Anfang 2012 laufen die Sanierungsmaßnahmen. Unter der Gesamtleitung des Eigentümers, der ABG FRANKFURT HOLDING GmbH, und gemeinsam mit einem Elektrounternehmen aus dem Frankfurter Raum, bringt die Gleich GmbH das Großprojekt mit Veranstaltungsräumen, einem großen Saal, Restaurant, Kegelbahnen, einer Kindertagesstätte und einer Bücherei derzeit brandmelde- und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand. Die Bauleitung obliegt der Frankfurter Aufbau AG. Verantwortlich für das Brandschutzkonzept ist das Büro Bureau Veritas Construction Services GmbH.

Gleich-Mitarbeiter Heiko Wegener leitet die Arbeiten bei der Errichtung der Brandmeldeanlage SIGMASYS von Siemens, André Pietrzyk ist verantwortlich für den Einbau der SAA von TOA. »Die neue Brandmeldegeneration von Siemens bietet derzeit den besten Schutz, das heißt die höchste Detektionsicherheit zur Vermeidung von Täuschungsalarmen«, so Wegener. Um dennoch den Beweis zu erbringen, dass die Rauchmelder nur bei der Entstehung von Rauch- Aerosolen (im Brandfall) und nicht bei einem künstlich erzeugten Nebel (im Veranstaltungsbetrieb) auslösen, startete die Gleich GmbH eine ungewöhnliche Aktion: einen Rauchversuch in der Bornheimer Stadthalle, bei dem sich unter realistischen Bedingungen die Anlage unter Beweis stellen konnte. Das Ergebnis: kein Täuschungsalarm, alles funktionierte prächtig. Die mit der Brandmeldeanlage gekoppelte Sprach-Alarmierungs-Anlage wiederum arbeitet mit vier Verstärkern à 360 Watt und einem Havarieverstärker, der 420 Watt Leistung hat. »Mit Hilfe von etwa 200 Lautsprechern, die in acht Zonen angebracht sind, stellen wir sicher, dass im Notfall sofort wichtige Ansagen im gesamten Gebäude gemacht werden können«, erklärt Pietrzyk. Es muss außerdem sichergestellt sein, dass auch bei einem Stromausfall oder ähnlichen Störungen 30 Minuten lang alarmiert bzw. Durchsagen gemacht werden können. Neben den automatisch erzeugten Informationen ist es zudem möglich, über eine Sprechstelle die Menschen in der Stadthalle direkt anzusprechen. Die Anlagenzentrale ist bereits von den Technikern der Gleich GmbH in der eigenen Werkstatt in Aschaffenburg vormontiert, verdrahtet und programmiert worden. Sie wartet jetzt darauf, in einem eigens dafür vorgesehenen Raum in Bergen in Betrieb zu gehen.

Projekt Stadthalle Bergen

Zahlen und Fakten:

Brandmeldezentrale Siemens
SIGMASYS Sinteso

- 4-Ring-Zentrale mit circa 300 automatischen Meldern
- 40 Handfeuermelder
- Rauchansaugsystem

Sprachalarmierungsanlage TOA
VM3000

- 4 Verstärker à 360 Watt
- 1 Havarie-Verstärker à 420 Watt
- Circa 200 Lautsprecher in acht Zonen



Gleich GmbH

Daimlerstraße 16 · 63741 Aschaffenburg
Tel.: 060 21 / 41 66-0 · Fax: 060 21 / 41 66-4

info@gleich-gmbh.com
www.gleich-gmbh.com

Wir sind VdS-anerkannt, DIN EN ISO 9001-zertifiziert,
Errichterfirma nach DIN EN 14675 und bieten Ihnen:

- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Medientechnik
- Rauch-Wärme-Abzugsanlagen
- Bankenschutztechnik
- Elektroakustische Anlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Schließsysteme
- Schrankenanlagen
- CAD-Service
- und mehr